



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

USA

SOUTH WEST (SFO-LAS)

14 Tage Adventure-Trip

Erlebnisberater*in

Melanie Pape

+49 30 347996-172

m.pape@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Mit der Cable Car durch San Francisco
Träumen unter den Sternen des Yosemite-Nationalparks
Wandern und Natur pur in den schönsten Nationalparks der USA
Majestätische Landschaften im Grand Canyon
Pulsierendes Las Vegas



REISEVERLAUF

Unendliche Weiten? Kannst du haben auf dem Weg von Vegas nach Frisco! Bäume und Menschen gibts nicht so viele, dafür schroffe Schönheiten des Grand Canyons und Monument Valley, meditative Fahrten durch das Death Valley und skurrile Mondlandschaften, die sich seit Hunderttausenden von Jahren in aller Seelenruhe anschauen, wer da so zu Besuch kommt.

O-ho say can you seeeee?! Welcome to the United States of America, auch wenn immer wieder behauptet wird, dass **San Francisco** ❶ ❷ gar nicht so recht dazu gehört. Den Weg zum Hotel findest du selbst, und wer auf dem Flug gut geschlafen hat, kann schon mal auf die Pirsch gehen. Am nächsten Morgen erwarten dich dann nicht nur deine Reiseleitung, sondern auch jede Menge Postkartenmotive. In einem davon, den Cable Cars, kannst du sogar sitzen: Union Square, Chinatown und Fisherman's Wharf. Wem das nicht reicht: Die Gefängnisinsel Alcatraz und Sausalito sind auch nicht weit, bei einer Hafenrundfahrt kannst du dich schon mal langsam von der Zivilisation verabschieden.

Wir verlassen **San Francisco** ❸ in stilistischer Vollendung über die Golden Gate Bridge, wahlweise zu Fuß. Bewegung soll ja angeblich gesund sein. Was wiederum gut für die Mammut-Bäume an den westlichen Berghängen der Sierra Nevada ist, wissen die selbst am allerbesten. Sie werden ja nicht umsonst 3.000 Jahre alt. Und ja, wir dürfen sie umarmen, notfalls alle zusammen.

Good Morning im legendären **Yosemite-Nationalpark** ❹ ❺. Wer den Half Dome besteigen möchte – der gar nicht mal so halbhoch ist, wie man vermuten könnte – darf richtig früh aufstehen. Der Rest schläft ein bisschen länger und schaut sich bei einer Wanderung zum Glacier Point entspannt an, wie sich die in Ameisen verwandelten Mitreisenden an dem berühmten Felskegel abarbeiten. Am Nachmittag wird die Aussicht im Tal genossen oder du fährst mit dem Rad durchs Valley bis zum Wasserfall. Am Abend gehen wir dann gemeinsam auf die Suche nach Wildtieren und Fotomotiven.

Dein Smalltalk übers Wetter ist im Yosemite-Nationalpark keine Nichtigkeit, sondern entscheidend dafür, wie es heute weitergeht. Bei guter Witterung erklimmen wir fix den Tioga-Pass, um noch bis nach Mammoth Lakes zu kommen, natürlich nicht ohne uns den



mammutalten Lake Mono mit Kalktuffkunst von Mother Nature anzusehen. Wetter hin oder her, Fakt ist, du landest in der Sierra Nevada.

Death Valley 6. Klingt verführerisch – nicht. Und doch wunderschön: Stille, Leere, kahle Berge – eine Natur, die mit vielen Formen des Nichts angibt. Sanddünen, giftige Quellen und Quadratkilometer voller schräger Salzgebilde wie im Devil's Golf Course. Und das alles knapp 100 Meter unter dem Meeresspiegel. Niedriger geht's nicht in Nordamerika, trockener auch nicht, dunkler kaum. Genau deshalb lohnt sich in der Nacht der Blick zum Firmament. Sieht man so nirgends.

Die Fahrt durch die Wüste, parallel zur sagenumwobenen Route 66 ist so lang wie beeindruckend. Himmel ohne Ende, aber du freust du dich schon heimlich auf eines der spektakulärsten Naturwunder der Welt: Im **Grand Canyon 7 8** hat der Colorado River auch für dich gewaltige Täler und getreppte Hänge ins Gestein gefräst. Das kannst du dir gleich per Helikopter von oben ansehen. Und am nächsten Tag kannst du, auch wenn du nicht Müller heißt, der Wanderlust freien Lauf lassen. Schummeln geht allerdings auch. Zu einigen Aussichtspunkten schafft man es auch so.

Ein letzter Blick in den Canyon bleibt noch, dann geht es durch die Painted Desert, die sich als gigantischer Schichtkuchen aus Sand- und Schluffsteinen, Tonschiefer, Lehm und vulkanischen Aschen präsentiert, zum **Monument Valley 9** der Navajo. Hier kommt dir irgendwie alles bekannt vor? Dann hast du wahrscheinlich »Spiel mir das Lied vom Tod«, »Easy Rider«, »Forrest Gump« oder eine alte Zigarettenwerbung gesehen. Oder du warst in einem früheren Leben ein Navajo, vielleicht ja sogar einer, der im Zweiten Weltkrieg den Navajo-Code für den Funkverkehr der US-Armee erfunden hat?

Am **Lake Powell 10** hat sich ganz schön was angestaut, nämlich Wasser aus dem Colorado River. Der zweitgrößte Stausee der Welt ist eine menschengemachte Wasserlandschaft mit spektakulären Felsformationen, Schluchten, Hügeln, Aushöhlungen. Wer noch nicht genug Aussicht hatte, kann sich mit dem Antelope Canyon ein weiteres unvergessliches Bild ins Gedächtnis meißeln. Und warum eine Landschaft Horseshoe Bend heißt, erschließt sich dir ganz fix.

Auch im **Bryce Canyon 11** hat irgendwer ein paar Millionen Jahre lang an einem möglichst spektakulären Blick für uns gewerkelt, diesmal mit bizarren Felspyramiden,



Hoodoos genannt. Sieht aus wie moderne Kunst, ist aber gar kein Canyon, weil bei der Entstehung gar kein Fluss beteiligt war. Das interessiert die Maultierhirsche, Uinta-Streifenhörnchen, Kurzhornkrötenechsen und Co. allerdings gar nicht, die vergeblich versuchen sich vor den Wandersleuten zu verstecken.

Wo die Engel landen? Das erfahren, besser gesagt erwandern, wir heute im **Zion-Nationalpark 11**. Angels Landing heißt der Felsenturm über der Schlucht mit dem Virgin River. Wer Lust und Glück hat, kraxelt auch noch die letzten Meter zum Gipfel. Und weil der Fluss von oben so schick ist, spazieren wir noch durch die Narrows, den schmalen Flussweg zwischen steilen, hunderte Meter hohen Felswänden.

Einen letzten Canyon haben wir noch, den **Snow Canyon 13**. Hier gibt es alles mögliche, nur keinen Schnee. Betrug! Also geht es weiter und weiter durch die Wüste, bis plötzlich diese glitzernde Fata Morgana auftaucht: **Las Vegas 14** – die laute Schwester der stillen Weite vergangener Tage. Fremd irgendwie und grell, aber was soll's: Da hilft nur Eintauchen in die wunderbunte Glitzerscheinwelt. Lass es richtig krachen, aber zum Frühstück solltest du zurück sein, damit du nach deinem Flug in die Heimat allen vom Wilden Westen erzählen kannst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Adventure-Trip mit höchstens 13 Gästen
- Garantierte Durchführung ab 6 Gästen
- Fahrten im klimatisierten Van
- 11 Übernachtungen in Hotels, 2 Übernachtungen in rustikalen Zelt-Kabinen
- 13 x Frühstück, 12 x Lunchpaket
- Geführte leichte bis mittelschwere Wanderungen von 3-6 Stunden Dauer – kürzere oder längere Wanderungen und Spaziergänge werden auf Wunsch angeboten
- Berühmte und abseits liegende Naturwunder entdecken
- San Francisco mit geführter Stadtbesichtigung
- Aktivitäten laut Reisedetails
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 224 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch und Englisch sprechende Reiseleitung in internationaler Reisegruppe



WICHTIGE HINWEISE ZU DEINER REISE

- Mindestalter: 8 Jahre
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Es handelt sich um eine Zubucherreise, d.h. hier reisen über verschiedene Reiseveranstalter gebuchte Gäste gemeinsam in einer Gruppe. Das Publikum kann auch international sein.
- Für die Reise genügt ein durchschnittliches Fitnesslevel. Die Dauer der Wanderungen beträgt bis zu sechs Stunden und die Strecke bis zu 600 Höhenmeter am Tag. Bevor du die Reise buchst, versichere dich bitte im detaillierten Tagesprogramm, dass du fit genug für die Reise bist. Eventuelle Fragen dazu beantworten dir gerne die Reiseexperten von Chamäleon.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Bitte beachte, dass du dein Visum für diese Reise selbst beantragst.
- Für deine Reise solltest du pro Woche etwa 30 € bis 35 € pro Person und Tag für nicht im Preis inbegriffene Mahlzeiten und Getränke einplanen.

HINWEISE ZU OPTIONALEN AKTIVITÄTEN

- Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Bitte teile deine Buchungswünsche am Anfang der Tour deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor der Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Die genannten zusätzlichen Aktivitäten sind englischgeleitet.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in den USA! -

Willkommen in den USA und in San Francisco, das sich in einem weiten Bogen über die Küstenklippen am Ufer des Pazifiks erstreckt. Diese wunderschöne Stadt steckt voller Kontraste und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. In Eigenregie fährst du zu deinem Hotel und kannst danach die Beine hochlegen oder auf eigene Faust die Stadt erkunden.

Hotel Caza Fisherman's Wharf

Das Hotel Caza besticht durch seine hervorragende Lage im historischen Stadtteil Fisherman's Wharf in San Francisco. Ruhig gelegen und trotzdem zentral gelangst du in nur wenigen Gehminuten an die Promenade. Die Zimmer sind modern und komfortable ausgestattet und ermöglichen dir Entspannung nach einem Tag voller Erlebnisse. Ein kleiner Pool im Innenhof rundet das Hotelangebot ab.

<https://www.hotelcaza.com/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 26 km.

Wichtig: Dein Hotelzimmer ist wie überall auf der Welt gegen 16 Uhr bezugsfertig. Falls du dein Zimmer schon früher beziehen möchtest, buchen wir gern ein Tageszimmer für dich. Frag uns einfach.

2. San Francisco -

Du hast hoffentlich gut geschlafen. Dein Guide erwartet dich und die anderen Mitreisenden um 8 Uhr in der Hotellobby. Es gibt erste wichtige Infos zur Tour, und dann beginnt deine Reise durch die wunderschönen Nationalparks der USA. Was gibt es Schöneres, als zu Fuß und mit den Cable Cars die Stadt zu erkunden? Diese Straßenseilbahn mit ihrem charakteristischen Design ist eine Seilbahn auf Schienen, die sich eindrucksvoll über die unzähligen steilen Hügel der Stadt ziehen lässt. Wir verbringen den Vormittag damit, Sehenswürdigkeiten wie den Union Square, Chinatown und Fisherman's Wharf zu besuchen. Zu guter Letzt kannst du die Aussicht vom Coit Tower genießen. Anschließend erhältst du ein Tagesticket für die Cable Car und kannst so am Nachmittag die Stadt auf eigene Faust entdecken. Deine Reiseleitung kann dir



beispielsweise eine Hafenrundfahrt, eine Besichtigungstour der berühmten Gefängnisinsel Alcatraz oder die Fahrt mit der Fähre zum beliebten Küstenstädtchen Sausalito empfehlen. Du wirst sicher einen großartigen Tag haben.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Laufstrecke in San Francisco ca. 4-7 km und 100 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 4–7 Stunden.

Treffpunkt: Hotellobby um 8 Uhr

Bitte bring zu diesem Treffen deine Reiseunterlagen und die Police deiner Auslandsrankenversicherung mit, da der Guide beides einsammelt. Du wirst auch darum gebeten, eine sogenannte »Waiver of Liability« auszufüllen und zu unterschreiben. Wenn du eine Allergie oder sonstige Anliegen hast, dann ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, deinen Guide noch einmal darauf hinzuweisen.

Wichtig: Falls du Alcatraz besuchen möchtest, buche bitte selbständig im Voraus für diesen Reisetag online ein Ticket (nach 15 Uhr ist ideal). Website hierfür: <https://www.alcatrazislandtickets.com>

3. Die Golden Gate Bridge und Riesenmammutbäume bestaunen -

Ein berühmtes Wahrzeichen San Franciscos fehlt noch. Über die Golden Gate Bridge verlässt du die Stadt und wenn du magst, kannst du sie auch zu Fuß überqueren. Anschließend brechen wir auf in den staunenswerten Hain der Riesenmammutbäume, der Giant Sequoias. Diese Bäume können bis zu 95 Meter hoch und 34 Meter breit werden und sind teilweise rund 3.000 Jahre alt. Du genießt eine entspannte Wanderung durch den beeindruckenden Wald dieser uralten Giganten. Der Yosemite-Nationalpark ist für seine weitläufige Landschaft sowie die große Artenvielfalt bekannt. 1984 wurde er sogar zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt. Es geht ins Curry Village, dein Quartier im Herzen des Yosemite Valley. Es ist der Mittelpunkt aller Aktivitäten im Tal und gewährt direkten Zugang zu allen Wanderwegen. In den sogenannten »Tent Cabins« wirst du zwei Nächte verbringen.



Zeltcamp im Curry Village

Das Zeltcamp im Curry Village liegt inmitten des Yosemite Valleys. Du übernachtest in den sogenannten "Tent Cabins". Dies sind rustikale Hütten mit Betonboden, aber mit Wänden aus Zelttuch, ausgestattet mit Betten und Bettzeug und gemeinschaftlich genutzten Waschräumen. Inmitten des Nationalparks hast du hier direkten Zugang zu den Wanderpfaden und falls du den Half Dome besteigen möchtest, kannst du direkt vom Zelt aus loswandern.

<https://www.yosemite.com/places-to-stay/cabins/curry-village/>

Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.

4. Yosemite-Nationalpark erleben -

Freu dich auf einen ereignisreichen Tag. Wenn du den Half Dome besteigen möchtest, kannst du heute um 6 Uhr aufbrechen und dich der Herausforderung dieses Gipfels stellen. Oder du lässt zusammen mit dem Rest der Gruppe den Morgen ruhiger angehen und fährst zum Glacier Point, dem imposantesten Aussichtspunkt des Parks. Von hier lassen sich das Tal und der eindrucksvolle Felskegel des Half Dome bewundern. Drei in Länge, Schwierigkeit und Aussicht sehr unterschiedliche Routen beginnen hier: zwei führen ins Tal und eine entlang der Kante. Einige der Wanderungen werden ohne Reiseleitung durchgeführt. Nachmittags kannst du dich im Tal entspannen oder miete dir ein Fahrrad und besuche die Wasserfälle. Am Abend sucht deine Reiseleitung zusammen mit dir nach Bären und anderen Wildtieren im Tal oder empfiehlt dir tolle Fotomotive für den Sonnenuntergang.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Wanderstrecke Half Dome umfasst ca. 20 km und 1.500 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 8–10 Stunden. Diese Wanderung findet ohne deine Reiseleitung statt.

Weitere mögliche Wanderungen:

Panorama-Trail (ab Glacier Point): 4–6 Stunden, ca. 12 km, Höhenunterschied: +200m/-900m



4-Mile-Trail: 4–5 Stunden, ca. 10 km, Höhenunterschied: -900m

Sentinel Dome & Taft Point Loop: 4 Std, ca. 10 km, Höhenunterschied: +/-200m

Wenn du eine Genehmigung für die Besteigung des Half Domes beantragen möchtest, dann gehe bitte auf folgende Homepage: <https://www.nps.gov/yose/planyourvisit/hdpermits.htm>

Bitte beachte, dass die Permits ausgelost werden, du also keine Garantie auf ein Permit mit der Beantragung erhältst.

Hinweis: Unter Umständen kann der Glacier Point aufgrund von Schneemassen nicht besucht werden. Deine Reiseleitung schlägt dann eine alternative Aktivität vor.

Wichtig für den morgigen Tag: Der im Winter sehr schneereiche Tioga-Pass wird jedes Jahr je nach Wetterlage geöffnet. Üblicherweise kann man mit einer Öffnung Ende Mai rechnen, es kann aber auch (wie beispielsweise 2023) erst Ende Juli sein. Wenn der Pass geschlossen ist, wird ihn deine Gruppe entweder über den Süden oder Norden der Sierra umfahren. Hierbei muss mit einer deutlich längeren Fahrstrecke und Fahrtzeit gerechnet werden. Auch kann es passieren, dass du dann nicht in Mammoth übernachtest, sondern in Fresno oder Bakersfield.

5. Auf zum Mono-Lake -

Wenn Zeit und Witterung es erlauben, besteigen wir den Lembert Dome, von dem aus die weite Sicht über die Tuolumne Meadows zu genießen ist. Du verlässt den Yosemite-Nationalpark (wenn er geöffnet ist) über den Tioga-Pass auf 3030 Meter Höhe und nach Überquerung des Gebirgskammes der Sierra Nevada erreichst du Mammoth. Dort erkundest du Mono Lake, einen der ältesten Seen dieser Erde, berühmt für seine weißen, von Thermalquellen gebildeten Kalktuffformationen.

Mammoth Mountain Inn

Das Mammoth Mountain Inn ist ein Hotel inmitten der atemberaubenden Landschaft von Mammoth Lakes, Kalifornien. Mit seiner günstigen Lage am Fuße des Mammoth Mountain bietet es seinen Gästen einen leichten Zugang zu den Wanderwegen und der Natur. Du übernachtest in geräumigen und komfortablen Zimmern. Das hoteleigene Restaurant serviert lokale Gerichte.

<https://www.mammothmountain.com/plan-your-trip/mammoth-hotels/mammoth-mountain-inn>



Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

Die Wanderstrecke Lemberts Dome umfasst ca. 8 km und +/-300 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Wichtig, falls der Tioga Pass geschlossen ist: Sollte der Tioga Pass noch nicht geöffnet sein und solltest du in Bakersfield oder Fresno übernachten, entfällt der Mono Lake. Zudem ist nicht garantiert, dass Zeit für den Lambert Dome sein wird, da heute eine lange Fahrtstrecke zurückgelegt werden muss.

6. Death-Valley-Nationalpark -

Nach kurzer Fahrt erreichst du den Death-Valley-Nationalpark. Dieser Park steht in starkem Kontrast zum roten und grünen Ödland Utahs. Hier triffst du auf extreme Witterungsbedingungen und Temperaturen. Im Sommer können sie bis auf 50 °C klettern. Zudem ist Death Valley, in einem Grabenbruch liegend, der am tiefsten liegende Ort der westlichen Hemisphäre mit etwa 100 Metern unter dem Meeresspiegel. Wir erkunden die goldenen Sanddünen, die sich scharf von den kahlen braunen und schwarzen Berghängen abheben, Badwater mit seinen giftigen Quellen, den von Salzablagerungen gebildeten Devil's Golf Course und die farbenprächtigen Felsgebilde am Zabriskie Point. Wenn es die Temperaturen erlauben, wanderst du mit deiner Reiseleitung durch die Badlands.

Longstreet Casino Hotel

Das Longstreet Casino Hotel befindet sich an der Grenze zwischen Nevada und Kalifornien nur unweit des Death Valley Nationalparks. Dadurch ist es eine ideale Ausgangsbasis, um die atemberaubende Landschaft und die zahlreichen Aktivitäten der Region zu erkunden. Das Hotel verfügt über eine Vielzahl von komfortablen Zimmern sowie ein eigenes Casino. Im hoteleigenen Restaurant werden dir leckere Gerichte serviert, von traditioneller amerikanischer Küche bis hin zu internationalen Spezialitäten.

<https://www.longstreetcasino.com/>

Die inkludierten Mahlzeiten sind Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.

Die Wanderstrecke Badlands umfasst ca. 5 km und 200 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 2–3 Stunden.



7. Durch die Wüste zum Grand Canyon -

Danach geht die Fahrt gen Westen parallel zur berühmten Route 66 durch die heißen Wüsten Nevadas. Lehne dich zurück und lass die Landschaft entspannt an dir vorbeiziehen, bis du deine Unterkunft am Eingang des Grand-Canyon-Nationalparks erreichst. Der Grand Canyon gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe und ist wohl der bekannteste Nationalpark im Westen der USA. Bei einem optionalen Helikopterrundflug (gegen Gebühr) hast du die Möglichkeit, dieses Naturwunder aus der Vogelperspektive zu betrachten.

Red Feather Lodge

Die Red Feather Lodge liegt südlich des Grand Canyon in Tusayan und bietet ihren Gästen einen bequemen Zugang zu den atemberaubenden Aussichtspunkten und Wanderwegen des Grand Canyon Nationalparks. Das Hotel verfügt über eine Vielzahl von komfortablen Zimmern, die alle mit modernen Annehmlichkeiten ausgestattet sind. Jedes Zimmer ist geschmackvoll eingerichtet und ermöglicht einen erholsamen Rückzugsort nach einem ereignisreichen Tag voller Erkundungen.

<https://www.redfeatherlodge.com/>

Die inkludierten Mahlzeiten sind Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 km.

Lust auf mehr?

Helikopterrundflug über den Grand Canyon: ca. 300 US-\$

8. Grand Canyon -

Du hast den ganzen Tag Zeit, um ihn an diesem erstaunlichen Ort zu verbringen. Obwohl der Grand Canyon von sehr vielen Touristen besucht wird, begegnet man nur wenigen Menschen auf den Wanderwegen. Entsprechend den Vorschriften des Parks darf deine Reiseleitung jedoch keine geführten Wanderungen anbieten und bringt dich nur in den Park. Du bekommst aber je nach deinen Vorlieben genügend Vorschläge für Wanderrouen. Sollte dir nicht der Sinn nach Wandern stehen, so gibt es im Nationalpark einige Shuttlebusse, die dich zu wunderschönen Aussichtspunkten bringen.



Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.
Ob und wie weit du heute wanderst, hängt ganz von deinen Vorlieben ab.

9. Monument Valley -

Du verlässt den Grand Canyon über den Ost-Eingang. Wir halten noch einmal an, um die Aussichtspunkte am Ostrand des Canyons zu sehen. Nun führt dich dein Weg durch die Painted Desert weiter zum weltberühmte Monument Valley des Navajo-Stammes. Zück deine Kamera, denn hier ragen gigantische Felskuppen und Tafelberge aus dem Tal in den blauen Himmel und bieten beeindruckende Fotomotive. Jahrzehntlang wurde diese Gegend von Hollywood als bevorzugte Filmkulisse genutzt. Wir empfehlen ganz besonders eine unvergessliche Jeep-Tour mit den Indigenen durch das Tal (optional und gg. Gebühr) zu abgelegenen Naturschönheiten wie Ear of the Wind und Big Hogan. Von hier aus erreichen wir den Lake Powell und übernachten in Page.

Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 km.

Lust auf mehr?

Jeep-Tour durch das Monument Valley: ca. 75 US-\$

10. Lake Powell -

Der beeindruckende Lake Powell ist übrigens durch den Staudamm des Colorado Rivers entstanden. Hier erlebst du, wie das tiefe, blaue Wasser die schroffen, dunkelroten Felstürme spiegelt. Ein staunenswertes Farbspiel, welches unvergessliche Eindrücke hinterlässt. Ganz in der Nähe befindet sich der Antelope Canyon. Du hast sicherlich auch schon einmal Bilder dieses grandiosen Slot Canyon gesehen. Optional (und gg- Gebühr) kannst du dir diesen bei einer externen Führung genauer ansehen oder du bleibst mit deiner Reiseleitung in Page und setzt dich beispielsweise in ein gemütliches Café und beobachtest das Treiben. Im Anschluss wartet noch der Ausblick auf den Horseshoe Bend. Hier schlängelt sich der Colorado River in Form eines Hufeisens durch das Tal, bevor du am Nachmittag zum Bryce Canyon fährst.



Bryce View Lodge

Die Bryce View Lodge begrüßt dich in Bryce Canyon City, welches nördlich des Bryce Canyon Nationalpark liegt und somit einen guten Ausgangspunkt darstellt. Das 2 Sterne Hotel bietet geräumige und komfortable Zimmer sowie einen Indoor Swimming Pool mit Whirlpool. In der näheren Umgebung findest du Restaurants für ein amerikanisches Abendessen.

<https://www.bryceviewlodge.com/>

Die inkludierten Mahlzeiten sind Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.

Lust auf mehr?

Entdecke den Antelope Canyon – ca. 100 US-\$ pro Person (deine Reiseleitung ist dir gern bei der Buchung behilflich)

11. Bryce-Canyon-Nationalpark -

Der Bryce-Canyon-Nationalpark ist heute dein Ziel. Dieser ist vor allem für seine nach oben spitz zulaufenden roten Felsformationen bekannt und zählt für viele Besucher zu den schönsten Nationalparks der USA. Wir haben fast einen ganzen Tag, um diesen erstaunswerten Park zu genießen. Wanderwege winden sich durch rote und rosa leuchtende Steintürme, die im Sonnenlicht glühen. Der Farbkontrast zwischen den roten Felsen, den grünen Pinien und dem blauen Himmel verzückt jeden Fotografen und Naturliebhaber. Dein Guide versucht hier mit dir entweder den Sonnenauf- oder Untergang zu erleben.

Ramada Inn St. George

Das Ramada Inn St George liegt inmitten der Stadt St. George in Utah südlich des Snow Canyon State Parks und bietet einen guten Ausgangspunkt um diesen oder auch den Zion Nationalpark zu erreichen. Die Zimmer sind geräumig und geschmackvoll eingerichtet. Ein kleiner Pool sorgt falls benötigt für Erfrischung.

<https://www.wyndhamhotels.com/ramada/saint-george-utah/ramada-st-george/overview?CID=LC:wmcic5n98gs1g0r:00611&iata=00093796>



Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

Die Wanderstrecke vom Bryce Point zum Sunset Point umfasst ca. 4 km und 300 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 2–3 Stunden.

Lust auf mehr?

Entdecke den Bryce Canyon vom Rücken eines Pferdes aus – ca. 100 US-\$ pro Person (Wir können nicht garantieren, dass bei jeder Gruppe die Zeit zum Reiten gegeben ist. Bitte frag deinen Guide, ob das Reiten heute zeitlich möglich ist.)

12. Zion-Nationalpark -

Heute ist der Zion-Nationalpark unser Ziel. Dieser ist berühmt für seine fast senkrechten Sandsteinfelsen, die sich 800 Meter hoch in den blauen Himmel recken. Besonders beeindruckend ist, dass man nicht nur von oben in den Canyon hineingucken, sondern auch viel im Canyon selbst erleben kann. Du wanderst zu den Emerald Pools, wo zarte Wasserfälle über die roten Klippen fallen. Falls du noch zum Angels Landing aufsteigen möchtest, musst du zuvor ein Permit beantragen. Diese Genehmigungen werden ausgelost, ein Quäntchen Glück gehört also dazu. Hast du eins bekommen, steht dem Aufstieg nichts mehr im Wege. Du solltest jedoch schwindelfrei sein.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

Die Wanderstrecke zu den Emerald Pools umfasst ca. 5 km und 200 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 2–3 Stunden.

Die Wanderstrecke inklusive des Aufstiegs zu Angels Landing umfasst ca. 8 km und 460 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Wenn du eine Genehmigung für Angels Landing beantragen möchtest, dann gehe bitte auf folgende Homepage: <https://www.nps.gov/zion/planyourvisit/angels-landinghiking-permits.htm> Bitte beachte, dass die Permits ausgelost werden, du also keine Garantie auf ein Permit mit der Beantragung erhältst. Du kannst dich zu bestimmten Zeiträumen langfristig bewerben, es gibt aber auch oft noch einmal eine Verlosung am Vortag.



13. Snow Canyon und Las Vegas -

Du beginnst den Tag mit deiner letzten Wanderung und fährst dafür in den eher unbekannten Snow Canyon. Die Besonderheiten hier sind die vulkanischen Lava-Überreste und so wanderst du über versteinerte rote und weiße Sanddünen hin zu kleinen Lavahöhlen. Dann fährst du das letzte Stück deines Abendteuers bis nach Las Vegas - in der Stadt, die niemals schläft. Lass dich begeistern von all den Lichtern, Hotels und Casinos. Vielleicht hast du Lust, dir die berühmte Lichtshow des Springbrunnens vor dem Hotel Bellagio anzuschauen oder möchtest du einfach nur den Strip – die Hauptstraße Las Vegas – entlang spazieren? Oder du schaust in eins der zahlreichen Casinos rein und versuchst dein Glück. Besonders beeindruckend ist Las Vegas übrigens bei Nacht. Möchtest du noch ein Tage Tage hier bleiben, sprich uns gerne an und wir helfen dir, deine Reise individuell zu verlängern.

Mardi Gras Hotel

Das Mardi Gras Hotel empfängt dich im pulsierenden Las Vegas. Es ist nur wenige Minuten vom berühmten Las Vegas Strip entfernt gelegen und bietet dir den perfekten Ausgangspunkt, um alles zu erkunden, was diese faszinierende Stadt ausmacht. Die Zimmer sind komfortabel und stilvoll eingerichtet. Ein kleiner Pool bietet dir Erfrischung und falls du nicht mehr weit laufen möchtest, hat das Hotel auch ein Restaurant und ein Casino.

<https://www.mardigrasinn.com/>

Das Frühstück und ein selbst zubereitetes Lunch-Paket sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.

Die Wanderstrecke im Snow Canyon umfasst ca. 5 km und 100 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 2–3 Stunden.

14. Abreise -

Noch ein letztes Frühstück und dann heißt es leider schon wieder Abschied nehmen. In Eigenregie fährst du zum Flughafen und lässt die vielen Eindrücke und erlebnisreichen Tage noch einmal Revue passieren.

Das Frühstück ist heute inkludiert.



Die Fahrstrecke umfasst ca. 5 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Amerika/USA/South-West-SFO>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 12.05.2024

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin